



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Aurel Croissant (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Croissant,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung "Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme 4" im SS14.

In diesem Auswertungsbericht werden die Häufigkeiten sowie Mittelwerte und Standardabweichungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Für Rückfragen zur Lehrveranstaltungsevaluation oder zu diesem Auswertungsbericht wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Arbeitsstelle Lehrevaluation im Q+Team Studium und Lehre:

[www.uni-heidelberg.de/universitaet/qualitaetsentwicklung/q+teamstudiumundlehre.html](http://www.uni-heidelberg.de/universitaet/qualitaetsentwicklung/q+teamstudiumundlehre.html)

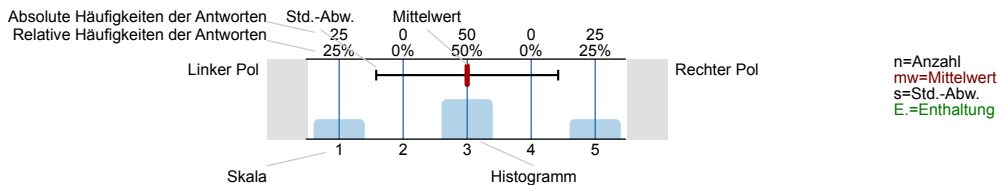
# Prof. Dr. Aurel Croissant

Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme 4 (183992)  
Erfasste Fragebögen = 83 (55.3 %)



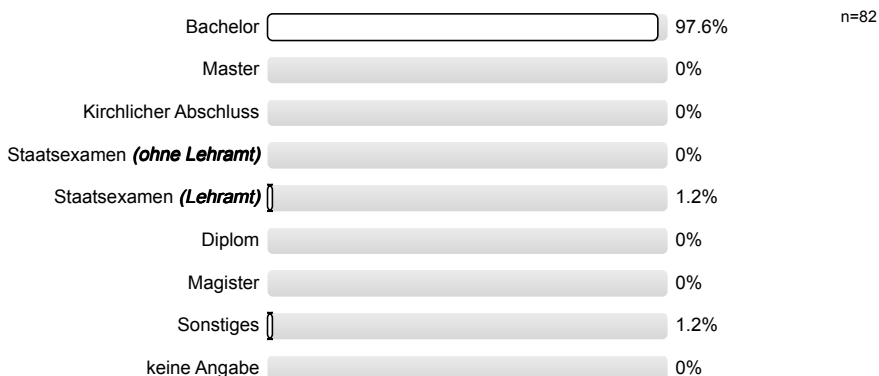
## Legende

Fragestext



### 1. Allgemeine Fragen

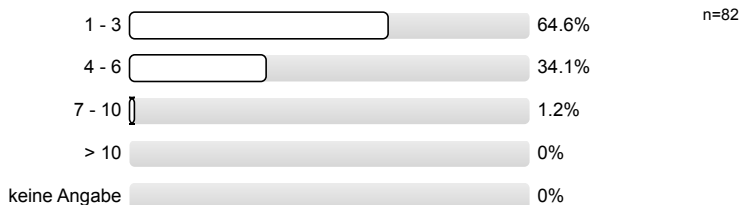
1.1) Mit welchem **Abschlussziel** studieren Sie?



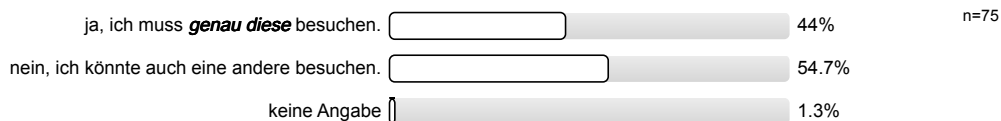
1.2) Bitte geben Sie in GROSSEN BLOCKBUCHSTABEN Ihr **STUDIENFACH** an, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung besuchen (bei Papierbefragung: bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

- AMERICAN STUDIES
- ECONOMICS (POLITISCHE ÖKONOMIK) (14 Nennungen)
- GEOGRAPHIE (7 Nennungen)
- POLITISCHE WISSENSCHAFT (54 Nennungen)
- PSYCHOLOGIE
- SOZIOLOGIE (5 Nennungen)

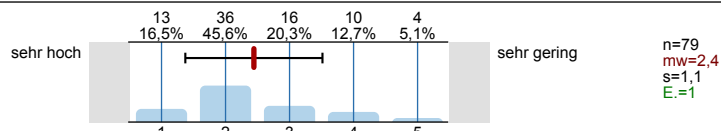
1.3) Bitte geben Sie Ihr **Fachsemester in diesem Studienfach** an:



1.4) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine **Pflichtveranstaltung**?

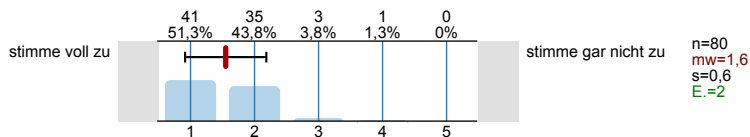


1.5) BEVOR Sie diese Lehrveranstaltung besucht haben: Wie hoch war Ihr **Interesse** am Thema der Lehrveranstaltung?

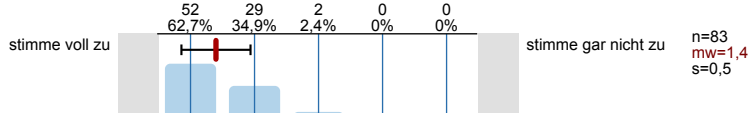


## 2. Bewertung der Lehrveranstaltung

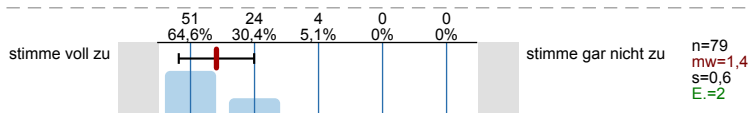
2.1) Die Lernziele wurden zu Beginn klar definiert.



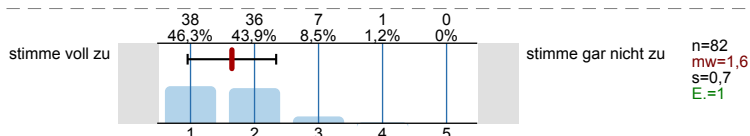
2.2) Der Lehrstoff wird in verständlicher Weise vermittelt.



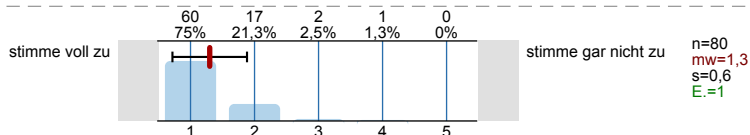
2.3) Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.



2.4) Mein Lernzuwachs ist hoch.

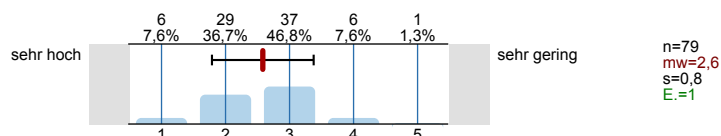


2.5) Die Lehrveranstaltung ist klar strukturiert.

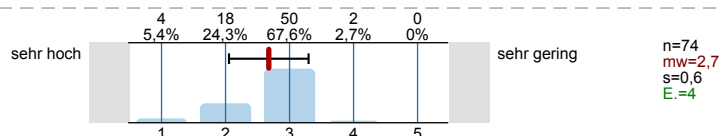


## 3. Arbeitsaufwand

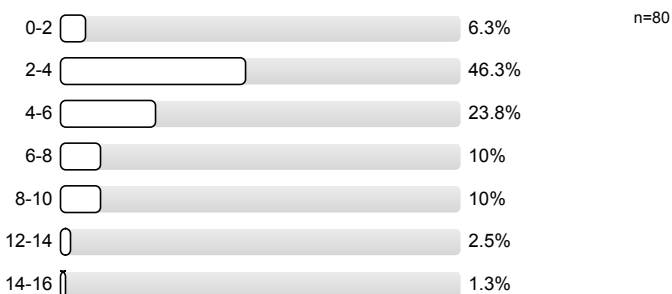
3.1) Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen, ist mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:



3.2) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung: (1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand)

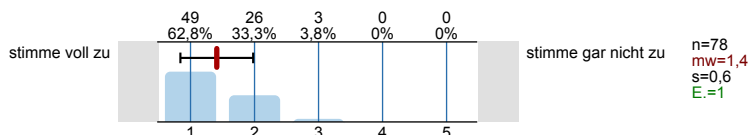


3.3) Wie viele Stunden wenden Sie im Durchschnitt **pro Woche insgesamt** für diese Lehrveranstaltung auf (Anwesenheit in der Lehrveranstaltung + Vor- & Nachbereitung etc.)?

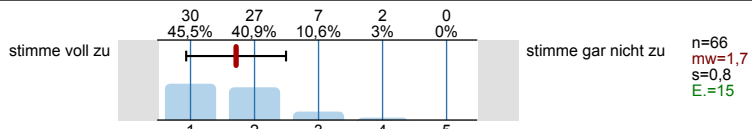


## 4. Die Vorlesung...

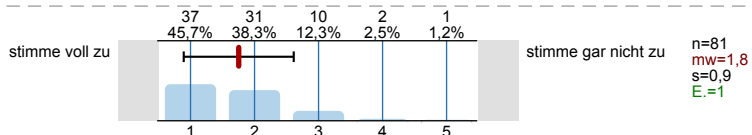
4.1) ... gibt einen guten Überblick über das behandelte Themengebiet.



4.2) ... schließt inhaltlich und methodisch sinnvoll an die anderen Lehrveranstaltungen des Moduls an.

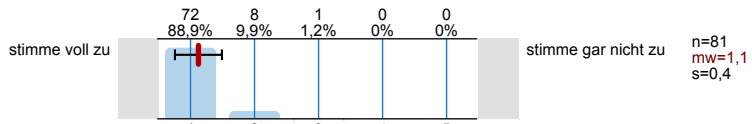


4.3) ... hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.

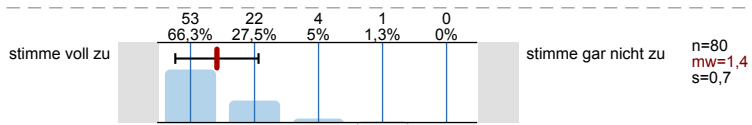


5. Der / die Dozent/in...

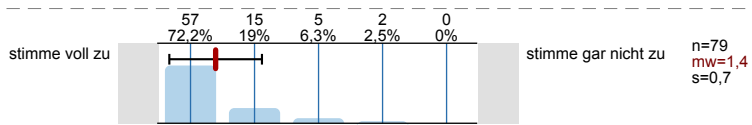
5.1) ... wirkt gut vorbereitet.



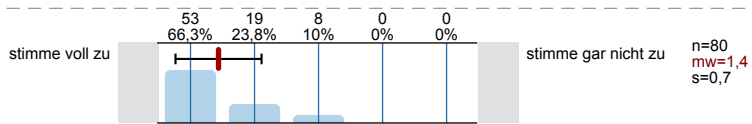
5.2) ... veranschaulicht den Stoff angemessen durch Medien (wie z.B. Folien, Tafelanschrieb).



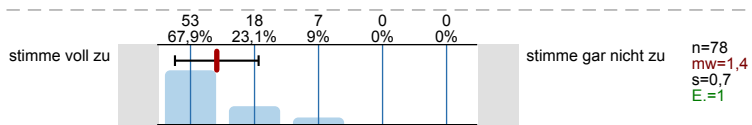
5.3) ... hat einen guten Vortragsstil.



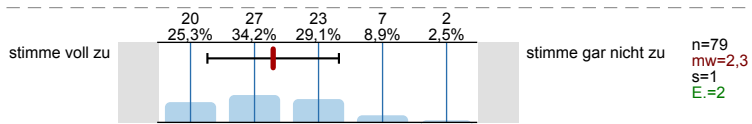
5.4) ... beantwortet Fragen auf verständliche Weise.



5.5) ... kann auch komplizierte Sachverhalte verständlich erklären.



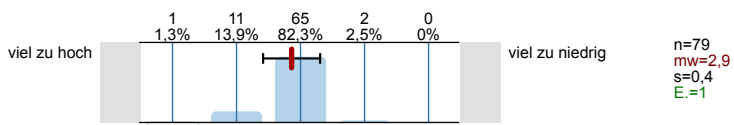
5.6) ... gibt Anregungen, um selbständig weiterarbeiten zu können.



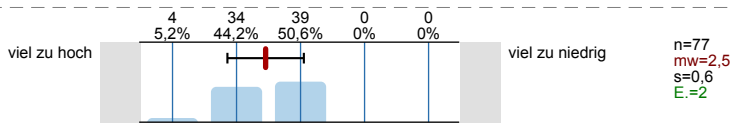
6. Anforderungsniveau

Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?

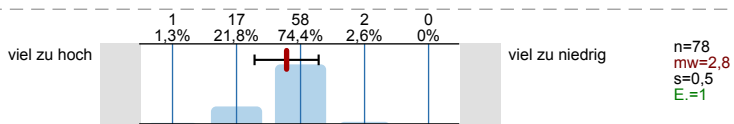
6.1) Schwierigkeitsgrad



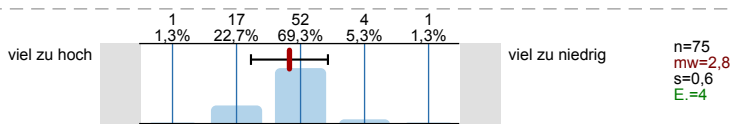
6.2) Stoffumfang



6.3) Tempo

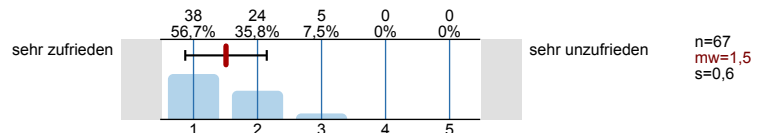


6.4) notwendige Voraussetzungen (z.B. Vorwissen)



## 7. Abschließende Fragen

7.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Vorlesung insgesamt?



7.2) Nennen Sie zwei Dinge, die Sie in dieser Lehrveranstaltung beim Lernen unterstützt haben (bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

- Genaue Analyse von Vor- und Nachteilen
- Strukturierter Aufbau und Klärung relevanter Begriffe

genannte Schwerpunkte der Klausur  
 → Fragestellungen klar und weit genug, um  
 daran die Inhalte nachzubearbeiten

klausurrelevante Themen wurden angegeben.  
 Folien in Moodle

- Die Pflichtlektüre
- Folien

- interessante Themen
- anregender Vortrag (motiviert)

Der gute Vorlesungshilf

## Tutorium

Sehr guter Vortragstil des Dozenten.

Ergänzt sich gut mit anderen Modulen

Folien sehr übersichtlich und aussagekräftig.

gute Folien

LANGSAME SPRECHWEISE

WIEDERHOLEN DER WICHTIGEN FAKTEN

- WIEDERHOLUNGEN AM ANFANG DER VORLESUNG ~~...~~  
(ZUMINDEST ~~...~~ DIE ERSTEN SITZUNGEN)
- TUTORIUM
- FRAGEN FÜR KLAUSUREN

Seminar

Tutorium

Folien

~~kurz~~ Modell

klare Struktur d. VC  
 Themen gut aufeinander aufbauend (Sem + VL)

1. Tutorium
2. Dass die VL die selbe Themen als das Seminar behandelt.

- HOCHGELADENE FOLIEN  
 - GUTER ZUSAMMENHANG ZW. SEMINAR UND VL

- Klausur inhaltl.
- Länderbeispiele

Klausurrelevante Themen  
 Beispiele

GUT STRUKTURIERTE FOLIEN

GUTER VORTRAGSSTIL

Folien vor Veranstaltung online  
 gute Laune des Dozenten

- klare Struktur
- definierte Lernziele
- Wiederholung zu Beginn d. ~~Woche~~ Veranstaltung

reflektiere  
refolien  
ref Vorlesung

Klausurrelevante Fragen in letzter Sitzung

- FOLIEN

- Angaben über Klausurstoff

methodische Beispiele  
Arbeitsatmosphäre

- KLAR STRUKTURIERTE, AUSFÜHRLICHE FOLIEN

- VIELE ANWENDUNGSBEISPIELE

- Powerpoint-Präsentation

- Extra-Folien für Arbeit zu Hause

- Lektüre auf Moodle (ebatt eigenem Nachschlapper)



zusätzliche Literatur vorhanden

- Power Point + Folien
- Literatur

Power Point

Infos zu besonders klausurrelevanten Themen

- Folien
- Tutorium
- Texte / Pflichtlektüre.

Tutorium, und Texte / Folien

Lernstoffe vorher gegeben werden;  
Dozent ist klar.

• Visualisierung

Folien

Zusammenspiel ~~von~~ VL + Seminars

Folien

Folien  
Tea K

Seminar als Regelübung / Checkung  
- Lektüre

Lernziele

Interessante / animierte ~~die~~ Vortragsweise

Vorbereitung Lektüre

Folien (Power-Point)  
Pflichtlektüre

7.3) Nennen Sie zwei Dinge, die Sie in dieser Lehrveranstaltung beim Lernen behindert haben (bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

- AKUSTIK IM HÖRSAAL

- Schwerpunkt Europa auf Arabischen Frühling und EU
  - ↳ Fachwissen und Interessen - Differenz
- Wie relevant sind Zusatzfolien für Klausur?

Akustik im Hörsaal

Privatgespräche führende, mit ihren Smartphones im Internet surfende Kommilitonen

- unbequeme Stühle
- pünktliche Beginn

Unbequemer Hörsaal

- auf den Folien ist nicht immer alles klar erzählt.
- mögl. Info nicht auf Folien

Der „praktische Teil“ (empirische Beispiele)  
kommt manchmal etwas zu kurz.

HÖRSAAL  
UHRZEIT

späte Zeit,  
Hörsaal

TEILS WICHTIGE INFOS NICHT AUF FOLIEN

- ~~WICHTIG~~
- DIE FRAGEN (ÜBUNGSFRAGEN) FÜR DIE KLAUUR  
WERDEN IMMER NUR ALLE ZWEI WOCHEN GEGEBEN,  
BEW. AM ANFANG ERST NACH VIER WOCHEN  
→ ES WÄRE SINNVOLLER AB VL OZ SIE „RAUSZUGEN“

zu viele ähnliche Modelle, die es auswendig zu  
lernen gilt

HÖRSAAL - ZU HELL, UNBEQUEM

- FOLIEN ERST KURZ VORHER VERFÜGBAR
- ~~HOHER~~ HOHER UMFANG PFLICHTTEXTE

TEILWEISE ZU SCHNELLES TEMPO

SCHLECHTE AKUSTIK IM HÖRSAAL

AKUSTIK des Hörsaals  
großer Stoffumfang

Strukturvorgabe des Dozenten

- AUSFÜHRLICHE VORSTELLUNG DER GLIEDERUNG → KONZENTRATION NIMMT RASCH AB
- "ZEITVERSETZTHEIT" BEGL. DER THEMEN ZUM SEMINAR

spät hochgeladene Folien (auf Moodle)

Tempo war teilweise recht schnell, sodass Zusammenhänge, nicht mitgeschrieben werden konnten

- Geschwindigkeit
- Stoffumfang.

versetzt mit Seminar → Lektüre

Diskrepanz von Seminar + VL

Viel zu spätes Einstellen der Power-Point Folien ~~ist~~  
(manchmal)  
Keine Leitfragen für Pflichtlektur-Lesung

7.4) Geben Sie zwei konkrete und konstruktive Verbesserungsvorschläge für diese Lehrveranstaltung (bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

- Prof. Croissants Forschungsinteressen ~~herrschen~~ zu <sup>(Südost-)</sup> Asien und Lateinamerika sind auch im Bezug auf die Analyse polit. Systeme interessant
- Gerne mehr Bezug zu Prozessen in der "Dritten Welt"

Auch die Satzenden laut und deutlich artikulieren  
(der Hörsaal verschluckt das gerne)

Satzende laut & deutlich artikulieren  
Relevanz der Texte (kritisch lesen? ,news information?)

ich wüsste nicht, was hier noch  
verbessert werden könnte. ALLES BESTENS

Akustik im Hörsaal bitte  
ungesondert verbessern

- bequemere Stühle
- mehr Medien

Etwas mehr Zeit für die empirischen Beispiele  
anfragen.

Kontrollfragen zur Übung wären hilfreich

KLAUSURTHEMEN GENAUER ANGEBEN

FOLIEN FRÜHER BEI MOODLE HOCHSTELLEN

~~FRAGEN~~ ~~VON~~ VON ANFANG AN ALLE ZWEI  
WOCHEN STELLEN

- KLEINE ZUSAMMENFASSUNGSFOLIEN, ABER INSGESAMT  
SUPER VZ!

Weniger Modelle auswendig lernen → da wir-hat's sich  
doch in 2 Jahren nicht mehr

ANDERE HÖRSAAL - NEUE UNI

1. Nicht so viele Fälle nennen, es wäre für mich  
verständlicher weniger aber wichtige Fälle  
zu nennen, um das Thema zu verstehen.

- BÜCHEREMPFEHLUNGEN GEBEN  
(LEINFÜHRUNGLITERATUR)



- Teilweise genauere Erläuterung d. theoretischen Hintergrunds

mehr inhaltliche Bezüge, Beispiele

Struktur d. VL verbessern

- Beispiele genauer mit Eingebundenheit

- (BESONDERS) KLAUSURRELEVANTE FRAGEN IN FORM VON ÜBUNGSBLÄTTERN (VIELLEICHT MIT MÖGLICHKEIT ZU DARAUf BEZOGENEN RÜCKFRAGEN IN DER LETZTEN SITZUNG)

Lernziele / klausurrelevante Themen nicht nur durchsagen, sondern entweder auf einer Folie schriftlich festhalten oder in separatem Dokument sammeln (zum Nachschlagen)

- Etwas langsamer Reden

■

mehr Informationen auf Folien

jede Woche gleiches Seminarthema

Mit der Pflichtlektüre ein Leitfragen-Extrablatt für den Umgang mit dem Material → was ist für das Verständnis wichtig  
Worauf kann ich mich einstellen

# Profillinie

Teilbereich: Politische Wissenschaft  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Aurel Croissant  
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme 4  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Allgemeine Fragen

1.5) BEVOR Sie diese Lehrveranstaltung besucht haben: Wie hoch war Ihr **Interesse** am Thema der Lehrveranstaltung? sehr hoch |-----| sehr gering n=79 mw=2,4 md=2,0 s=1,1

## 2. Bewertung der Lehrveranstaltung

2.1) Die Lernziele wurden zu Beginn klar definiert. stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=80 mw=1,6 md=1,0 s=0,6

2.2) Der Lehrstoff wird in verständlicher Weise vermittelt. stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=83 mw=1,4 md=1,0 s=0,5

2.3) Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen. stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=79 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

2.4) Mein Lernzuwachs ist hoch. stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=82 mw=1,6 md=2,0 s=0,7

2.5) Die Lehrveranstaltung ist klar strukturiert. stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=80 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

## 3. Arbeitsaufwand

3.1) Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen, ist mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung: sehr hoch |-----| sehr gering n=79 mw=2,6 md=3,0 s=0,8

3.2) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher sehr hoch |-----| sehr gering n=74 mw=2,7 md=3,0 s=0,6

## 4. Die Vorlesung...

4.1) ... gibt einen guten Überblick über das behandelte Themengebiet. stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=78 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

4.2) ... schließt inhaltlich und methodisch sinnvoll an die anderen Lehrveranstaltungen des Moduls an. stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=66 mw=1,7 md=2,0 s=0,8

4.3) ... hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert. stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=81 mw=1,8 md=2,0 s=0,9

## 5. Der / die Dozent/in...

5.1) ... wirkt gut vorbereitet. stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=81 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

5.2) ... veranschaulicht den Stoff angemessen durch Medien (wie z.B. Folien, Tafelanschrieb). stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=80 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

5.3) ... hat einen guten Vortragsstil. stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=79 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

5.4) ... beantwortet Fragen auf verständliche Weise. stimme voll zu |-----| stimme gar nicht zu n=80 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

5.5) ... kann auch komplizierte Sachverhalte verständlich erklären.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=78 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
5.6) ... gibt Anregungen, um selbständig weiterarbeiten zu können.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=79 mw=2,3 md=2,0 s=1,0

**6. Anforderungsniveau**  
**Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?**

6.1) Schwierigkeitsgrad	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=79 mw=2,9 md=3,0 s=0,4
6.2) Stoffumfang	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=77 mw=2,5 md=3,0 s=0,6
6.3) Tempo	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=78 mw=2,8 md=3,0 s=0,5
6.4) notwendige Voraussetzungen (z.B. Vorwissen)	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=75 mw=2,8 md=3,0 s=0,6

**7. Abschließende Fragen**

7.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Vorlesung insgesamt?	sehr zufrieden		sehr unzufrieden	n=67 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
--	----------------	--	------------------	--------------------------